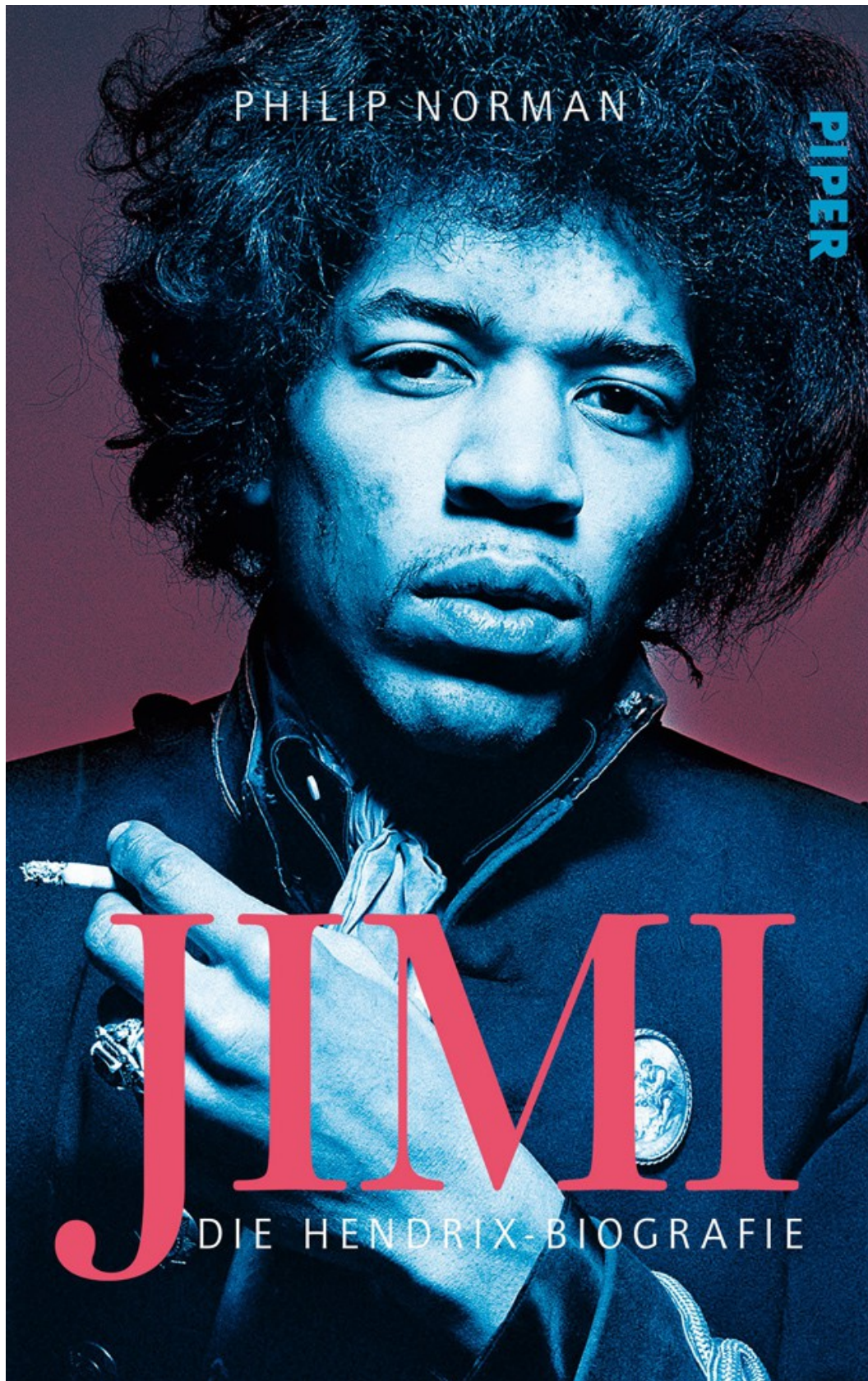


Buchtitel: **JIMI – Die HENDRIX-Biografie** – Autor: Philip Norman – Verlag: Piper – 21 Kapitel, 425 Seiten – ISBN: 978-3-492-0598779 – Text: Mike Kempf



»Du hast mir nie gesagt, dass er so verdammt gut ist!«
[Zitat **ERIC CLAPTON**]

»Es gab keine Spieltechniken, die man sich anschauen konnte, keine Akkorde, die ich wiedererkannte... Ich wusste nicht, was das alles war... Ich habe es mir nur angesehen, angehört und ich habe es gefühlt. Ich wollte es auch so spielen, und ich habe mir gesagt, vielleicht kriege ich es eines Tages auch mal etwas annähernd so Gutes hin.«
[Zitat **NEIL YOUNG**]

Hierbei handelt es sich nur um zwei Zitate weltweit angesagter und erfolgreicher Rockmusiker die noch unter uns weilen. Die Lobeshymnen galten den vielleicht größten Gitarristen, den die Welt jemals erlebt hat – **JIMI HENDRIX** [27. November 1942 als **JOHN ALLEN HENDRIX** in Seattle Washington geboren; † 18. September 1970 in London].

Doch der eigentliche 'Star' der mir vorliegenden Biografie ist **PHILIP NORMAN**. Jahrgang 1943 gilt er als einer der profiliertesten Musikjournalisten Großbritanniens. Unglaublich mit welcher akribischer Recherche er sich ans Werk machte. Dafür unzählige Zeitzeugen befragte, Orte aufsuchte, in denen sich **HENDRIX** aufhielt, wo er zum Teil wohnte oder in Studios seine Songs entwarf. Dabei kam er auch einigen Ungereimtheiten auf der Spur, die vor allem die letzten Lebensstunden des Ausnahmemusikers betreffen.

NORMAN ist es gelungen, diese Biografie derart flüssig und interessant zu schreiben, dass es den Leser von der ersten bis zur letzten Seite packt. Dank seinem Schreibstil fühlt man sich förmlich in die glorreiche Rockära der 60/70er hineinversetzt.

Meiner Meinung nach ist **PHILIP NORMAN** mit dieser **HENDRIX**-Geschichte eines der besten Biografien gelungen, die bisher veröffentlicht wurden. Zumindest aber die beste **HENDRIX**-Biografie, die ich jemals gelesen habe.